

Hintergrundinformationen zum Thema

„Spuren des Lebens entdecken“ – dieses Thema bezieht sich weniger auf christliche Lehrsätze als vielmehr auf Erfahrungen, die Menschen in ihrem Leben mit dem Glauben und ihrer Beziehung zu Gott gemacht haben.

Biblische Geschichten begegnen uns so als Lebensgeschichten, die davon erzählen, wie Menschen Sinn in ihrem Leben suchen, z. B. die Geschichte vom reichen Kornbauern (Lk 12, 13-20), der seinen Lebenssinn auf die Anhäufung materieller Güter setzt und dabei die Frage nach wirklichem Lebenssinn aus dem Blick verliert.

Auch in den Psalmen spiegeln sich solche Suchprozesse nach dem, was Leben wertvoll macht. Wohl am bekanntesten ist dabei der Psalm 23. Dort wird in eindrücklichen Bildern ein Lebensweg mit all seinen Höhen und Tiefen reflektiert und auf dem Hintergrund der Erfahrung gedeutet, von Gott begleitet zu sein. Auch manche anderen Psalmen gehen den großen Fragen des Lebens nach, z. B. Psalm 8: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?

In diesem Kapitel begegnet die Taufe den Kindern als Zusage der Begleitung Gottes auf dem Lebensweg. Während andere Aspekte der Taufe (Aufnahme in die christliche Gemeinde, Zugehörigkeit zu Jesus Christus) in den Hintergrund rücken, gewinnt der Aspekt des Segens für den persönlichen Lebensweg des Kindes besondere Bedeutung. So wird mit der Taufe bekräftigt, was grundsätzlich allen Menschen zugedacht ist: Die Begleitung Gottes auf ihrem Lebensweg.



Spuren des Lebens entdecken

Warum bin ich auf der Welt?
Was macht mein Leben schön und gut?
Ist Gott auch da, wenn ich ihn nicht sehen kann?
Warum werden Menschen getauft?
Was bedeutet es, an Gott zu glauben?

Solche Spuren möchte ich gerne in meinem Leben hinterlassen:

Liebe Eltern,

mit diesem Thema greifen wir eine der zentralsten Fragen auf, die Menschen zu allen Zeiten bewegen: Was hat Glaube mit dem eigenen Leben zu tun? Wie wirkt sich Glaube im Leben aus? Was gibt dem Leben Sinn? Was erwarte ich von meinem Leben?

Im Unterricht gehen wir diesen Fragen nach, indem wir auf unterschiedliche Weise „Spuren des Lebens“ aufsuchen: In der je eigenen Lebensgeschichte, im Betrachten von alten Gegenständen und Bildern, die viel erzählen können.

Manche dieser Spuren haben sich im Gedächtnis tief eingegraben, andere bleiben eher flüchtig. Aber alle können uns zu den tiefgehenden Fragen nach dem Sinn des Lebens hinführen.

Solches Nachdenken kreist im Religionsunterricht auch immer ganz bewusst um die zentralen philosophischen Fragen, wie sie z. B. Emanuel Kant formuliert hat: Was können wir wissen? Was sollen wir tun? Worauf dürfen wir hoffen? Was ist der Mensch? Erfahrungen zeigen, wie tiefgründig sich Kinder auf solche Fragen einlassen können.

Im Blick auf den christlichen Glauben zeigt sich, wie sehr biblische Geschichten, Psalmen, Lieder und Gebete Menschen helfen können, den Sinn im eigenen Leben zu finden, sich auf die „großen Fragen“ einzulassen und in der Auseinandersetzung mit ihnen das eigene Leben zu gestalten.

In diesem Zusammenhang kommt der christlichen Taufe eine wesentliche Bedeutung zu: In ihr geht es um die persönliche Zusage, dass Gott unseren Lebensweg begleitet.

Unabhängig davon, ob die Kinder bereits getauft sind, ihre Taufe vor sich haben oder zu gegebener Zeit selbst entscheiden werden, ob sie getauft werden möchten – bedenken wir im Religionsunterricht die Bedeutung und Symbolkraft des Taufgeschehens.

Einige Anregungen für Gespräche mit Ihrem Kind

- Lassen Sie sich von den Gesprächen zu den „großen Fragen“ des Lebens erzählen.
- Lassen Sie sich anregen zur gemeinsamen Spurensuche im eigenen Leben und in dem Ihres Kindes, indem Sie alte Fotos betrachten, bedeutungsvolle Gegenstände (die ersten Schuhe, der erste Zahn, ...) zum Sprechen bringen, Ihrem Kind davon erzählen und Erinnerungen austauschen.
- Gibt es Erinnerungen an die Taufe Ihres Kindes, die zu Gesprächen Anlass geben können? (Fotos, Taufkerze, Taufspruch)
- Lassen Sie sich erzählen, welche biblischen Geschichten, Psalmworte, Bilder, Lieder Ihrem Kind im Religionsunterricht wichtig geworden sind. Haben Sie selbst hilfreiche Erfahrungen mit solchen Geschichten, Symbolen, ... gemacht, von denen Sie Ihrem Kind erzählen können?



Empfehlenswerte Bilder- und Kinderbücher

Erlbruch: Die große Frage; Peter Hammer Verlag, 2007

Ein sehr ansprechendes Bilderbuch, das ein Fülle an Anregungen bietet, über den Sinn des Lebens nachzudenken.

Scheffler: Zum Taufen nimmt man Wasser ohne Seife; Gabriel Verlag 2005

Eine unterhaltsame Geschichte, die in kindgemäßer Weise in das Taufgeschehen und dessen Bedeutung einführt.

Empfehlenswerte Literatur für Eltern

Käßmann: Wie ist es im Himmel? Kinderfragen fordern uns heraus, Herder 2006

Die Theologin stellt Kinderfragen in den Mittelpunkt und entfaltet dazu anschaulich theologisch begründete Antwortangebote.

Dominik Blum, Monika Kilian: Das Stück Himmel über unserem Leben - Ein Mut-mach-Buch für den Familienalltag mit Gott, Kösel, 2010

Ein anregendes Buch für Eltern, die Interesse haben an religiösen Gesprächen mit ihren Kindern.

Ich wünsche Ihnen gute Gespräche mit Ihrem Kind und freue mich bei der einen oder anderen Gelegenheit auf Ihre Rückmeldungen.